

Nutzungsbedingungen (Terms of Service)

Letzte Aktualisierung: 10. Januar 2023

Angaben gemäß § 5 TMG

Founders1 GmbH
Berger Str. 224
60385 Frankfurt am Main

Vertreten durch
Geschäftsführer: Eckhard Ortwein

Kontakt
hello@bettero.ai
Tel.: +49 (0)172 7801239

Registergericht
Charlottenburg (Berlin), HRB 234373 B

USt-IdNr.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE347408472

1. Nutzungsbedingungen für Kunden (Customer Terms of Service)

Vereinbarung mit einem Nutzer, der einen neuen Workspace anlegt und Nutzer einlädt, diesem beizutreten.

In Kraft: 10. Januar 2023

Diese Nutzungsbedingungen für Kunden (die „Customer Terms“) beschreiben Ihre Rechte und Pflichten beim Zugriff auf unsere Online-Plattform als Single Source of Trust, die Know-your-Customer-(KYC-) und Kollaborationsprozesse ermöglicht (die „Dienste“ / *Services*), und bei deren Nutzung. Bitte lesen Sie sie sorgfältig. Wenn Sie Kunde sind (nachstehend definiert), regeln diese Customer Terms Ihren Zugriff auf unsere Dienste und deren Nutzung. Wenn Sie in einen von einem Kunden eingerichteten Workspace eingeladen werden, regeln die Nutzungsbedingungen für Nutzer (die „User Terms“) Ihren Zugriff und Ihre Nutzung. Wir freuen uns, dass Sie hier sind.

1.1 Zuerst das Wichtigste

1.1.1 Diese „Customer Terms“ sind Teil eines bindenden „Vertrags“

Diese Customer Terms (oder, soweit einschlägig, Ihre schriftliche Vereinbarung mit uns) und etwaige Bestellformulare (nachstehend definiert) bilden zusammen einen bindenden „Vertrag“ (*Contract*) zwischen dem Kunden und uns. „Wir“, „unser“ und „uns“ bezeichnet diejenige BetterCo-Einheit, die im Abschnitt „Mit welcher BetterCo-Einheit schließt der Kunde den Vertrag?“ weiter unten genannt ist.

1.1.2 Ihre Zustimmung im Namen des „Kunden“

Wenn Sie Abonnements erwerben, einen Workspace anlegen (also einen digitalen Raum, in dem eine Gruppe von Nutzern auf die Dienste zugreifen kann, wie in unseren Help-Center-Seiten näher beschrieben), Nutzer in diesen Workspace einladen oder diesen Workspace nutzen oder dessen Nutzung zulassen, nachdem Sie über eine Änderung dieser Customer Terms informiert wurden, bestätigen Sie Ihr Verständnis des jeweils geltenden Vertrags und stimmen dem Vertrag im Namen des Kunden zu. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderliche Vertretungsmacht verfügen, den Vertrag im Namen des Kunden zu schließen, bevor Sie fortfahren.

1.2 Entscheidungen und Weisungen des Kunden

1.2.1 Wer ist „Kunde“?

„Kunde“ ist die Organisation, die Sie bei der Zustimmung zum Vertrag vertreten. Wird Ihr Workspace von jemandem eingerichtet, der keiner Organisation förmlich zugehörig ist, ist Kunde die den Workspace anlegende Einzelperson. Haben Sie sich etwa mit einer privaten E-Mail-Adresse angemeldet und einige Freunde eingeladen, um an einer neuen Gründungsidee zu arbeiten, ohne bereits eine Gesellschaft gegründet zu haben, sind Sie der Kunde.

1.2.2 Anmeldung mit einer Unternehmens-E-Mail-Domain

Haben Sie sich mit der E-Mail-Domain Ihres Unternehmens für einen Tarif angemeldet, ist Ihre Organisation der Kunde; der Kunde kann Rollen in Ihrem Workspace ändern und neu zuweisen (einschließlich Ihrer Rolle) und im Übrigen seine Rechte aus dem Vertrag ausüben. Entscheidet der Kunde, Sie als Vertreter mit

letzverbindlicher Befugnis für den Workspace zu ersetzen, werden wir Sie nach dieser Entscheidung benachrichtigen; Sie verpflichten sich, alle von uns oder vom Kunden in vertretbarem Umfang verlangten Handlungen vorzunehmen, um die Übertragung der Befugnis auf einen neuen Vertreter des Kunden zu ermöglichen.

1.2.3 Was das für den Kunden — und für uns — bedeutet

Vom Kunden zum Zugriff auf die Dienste berechnigte Personen (jeweils ein „Berechnigter Nutzer“ / *Authorized User*) können über ein bereitgestelltes Konto („Nutzerkonto“ / *User Account*) Inhalte oder Informationen an die Dienste übermitteln oder auf solche zugreifen, etwa Informationen, Nachrichten, Dateien oder Daten („Nutzerdaten“ / *User Data*). Die Nutzerdaten stehen allein den Berechnigten Nutzern zu; diese können den Kunden, andere Berechnigte Nutzer oder weitere Personen (ein „Gastnutzer“ / *Guest User*) zum Zugriff auf Nutzerdaten ermächtigen.

Weisungen dazu, was mit dem Nutzerkonto zu geschehen hat, kann uns jedoch ausschließlich der Kunde erteilen. Der Kunde kann beispielsweise Nutzerkonten und Zugänge zu den Diensten einrichten oder entziehen, Integrationen Dritter aktivieren oder deaktivieren, Berechnigungen, Aufbewahrungs- und Exporteinstellungen verwalten, Workspaces übertragen oder zuweisen, Kundendaten hinzufügen, ändern oder löschen oder Workspaces oder Daten in Modulen mit anderen Workspaces oder Daten in Modulen zusammenführen. Da diese Entscheidungen und Weisungen zum Zugriff auf bestimmte oder alle Nutzerdaten, zu deren Nutzung, Offenlegung, Änderung oder Löschung führen können, lesen Sie bitte die Help-Center-Seiten für weitere Informationen.

Der Kunde wird (a) seine Berechnigten Nutzer über alle Richtlinien und Praktiken des Kunden informieren, die für deren Nutzung der Dienste von Bedeutung sind, sowie über Einstellungen, die die Verarbeitung von Nutzerdaten beeinflussen können, und (b) sicherstellen, dass die nach dem Vertrag erlaubte Übermittlung und Verarbeitung von Nutzerdaten rechtmäßig ist.

1.2.4 Bestellung von Abonnements

Ein Abonnement erlaubt einem Berechnigten Nutzer den Zugriff auf die Dienste. Unabhängig von der Rolle ist für jeden Berechnigten Nutzer ein Abonnement erforderlich. Ein Abonnement kann über die Oberfläche der Dienste beschafft werden oder in bestimmten Fällen über ein zwischen dem Kunden und uns geschlossenes Bestellformular (jeweils ein „Bestellformular“ / *Order Form*). Weitere Informationen zur Beschaffung von Abonnements und zur Einladung neuer Berechnigter Nutzer finden Sie im Help Center. Jeder Berechnigte Nutzer muss den User Terms zustimmen, um sein Abonnement zu aktivieren. Abonnements beginnen, sobald wir sie dem Kunden zur Verfügung stellen, und laufen für die in der „Check-out“-Oberfläche der Dienste oder im Bestellformular angegebene Laufzeit. Jedes Abonnement gilt für einen einzelnen Berechnigten Nutzer für eine bestimmte Laufzeit und ist an diesen Berechnigten Nutzer gebunden. Wir schließen gelegentlich andere Arten von Bestellvereinbarungen; diese müssten jedoch in einem Bestellformular ausdrücklich geregelt und vereinbart werden. Während einer laufenden Abonnementlaufzeit ist das Hinzufügen weiterer Abonnements verhältnismäßig einfach. Sofern das Bestellformular nichts anderes bestimmt, kann der Kunde weitere Abonnements zu demselben im Bestellformular genannten Preis erwerben; alle enden zum selben Datum. Weitere Informationen zum Einrichten eines Workspace und zur Rollenzuweisung finden Sie auf unseren Help-Center-Seiten.

1.2.5 Kaufentscheidungen

Wir teilen gelegentlich Informationen über unsere künftigen Produktpläne mit, weil wir Transparenz schätzen. Unsere öffentlichen Aussagen zu diesen Produktplänen sind eine Absichtserklärung; verlassen Sie sich bei einer Kaufentscheidung jedoch nicht darauf. Entscheidet sich der Kunde für den Erwerb unserer

Dienste, sollte diese Entscheidung auf der heute verfügbaren Funktionalität beruhen und nicht auf der Lieferung künftiger Funktionen.

1.2.6 Entscheidung zur Teilnahme als Beta-Tester

Gelegentlich suchen wir Beta-Tester, die uns beim Test neuer Funktionen helfen. Diese Funktionen werden als „Beta“, „Pre-Release“, „Early Adopter“ oder mit Wörtern oder Wendungen ähnlicher Bedeutung gekennzeichnet (jeweils ein „Beta-Produkt“). Beta-Produkte sind möglicherweise noch nicht ausgereift; sie werden daher „wie besehen“ bereitgestellt, und Gewährleistungen oder vertragliche Zusagen, die wir für andere Dienste geben, gelten für sie nicht. Sollte der Kunde Fehler in unseren Beta-Produkten feststellen, hören wir gern davon; der wesentliche Grund für unsere Beta-Programme ist, Probleme auszuräumen, bevor eine neue Funktion allgemein verfügbar gemacht wird.

1.2.7 Rückmeldungen sind willkommen

Je mehr Vorschläge unsere Kunden machen, desto besser werden die Dienste. Sendet uns der Kunde Rückmeldungen oder Vorschläge zu den Diensten, besteht die Möglichkeit, dass wir sie verwenden; der Kunde gewährt uns daher (für sich und für alle seine Berechtigten Nutzer und sonstigen Beschäftigten) ein unbeschränktes, unwiderrufliches, zeitlich unbegrenztes, unterlizenzierbares, übertragbares und unentgeltliches Recht, solche Rückmeldungen oder Vorschläge zu jedem Zweck zu nutzen, ohne Verpflichtung oder Vergütung gegenüber dem Kunden, einem Berechtigten Nutzer oder sonstigen Beschäftigten des Kunden. Entscheiden wir uns, einen Vorschlag nicht umzusetzen, nehmen Sie es bitte nicht persönlich. Wir wissen ihn gleichwohl zu schätzen.

1.2.8 Produkte, die nicht von BetterCo stammen

Unsere Dienste binden Angebote Dritter ein und umfassen eine Plattform, die Dritte nutzen können, um Anwendungen und Software zu entwickeln, die die Nutzung der Dienste durch den Kunden ergänzen (jeweils ein „Nicht-BetterCo-Produkt“). Wir unterhalten außerdem ein Verzeichnis namens BetterCo App Directory, in dem einige Nicht-BetterCo-Produkte zur Installation bereitstehen. DIES SIND NICHT UNSERE DIENSTE; WIR ÜBERNEHMEN DAHER WEDER GEWÄHRLEISTUNG NOCH UNTERSTÜTZUNG FÜR NICHT-BETTERCO-PRODUKTE, UND LETZTLICH ENTSCHIEDET DER KUNDE (UND NICHT WIR), OB ER SIE AKTIVIERT. JEDE NUTZUNG EINES NICHT-BETTERCO-PRODUKTS BESTEHT AUSSCHLIESSLICH ZWISCHEN DEM KUNDEN UND DEM JEWEILIGEN DRITTANBIETER.

Ist ein Nicht-BetterCo-Produkt für den Workspace des Kunden aktiviert, achten Sie bitte darauf, welche Nutzerdaten mit dem Drittanbieter geteilt werden und zu welchen Zwecken der Anbieter Zugriff benötigt. Wir sind nicht verantwortlich für Nutzung, Offenlegung, Änderung oder Löschung von Nutzerdaten, die an ein Nicht-BetterCo-Produkt übermittelt werden oder auf die ein solches zugreift. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Help-Center-Seiten.

1.2.9 Datenschutzerklärung

Bitte lesen Sie unsere Datenschutzerklärung (<https://www.BetterCo.ai/privacy-policy>) [HINWEIS: dort laden wir die DATENSCHUTZERKLÄRUNG HOCH, DIE SIE UNTEN FINDEN] für weitere Informationen darüber, wie wir Daten zur Nutzung und Leistung unserer Websites und Produkte erheben und verwenden.

1.3 Kunde und Berechtigte Nutzer

1.3.1 Nutzung der Dienste

Der Kunde muss den Vertrag einhalten und sicherstellen, dass seine Berechtigten Nutzer den Vertrag und die User Terms einhalten. Wir können Verhalten zu Zwecken der Vertragstreue überprüfen, sind dazu aber nicht verpflichtet. Wir sind nicht verantwortlich für den Inhalt von Nutzerdaten oder für die Art und Weise, in der der Kunde oder seine Berechtigten Nutzer die Dienste zur Speicherung oder Verarbeitung von Nutzerdaten einsetzen. Die Dienste sind nicht für Personen unter 16 Jahren bestimmt und sollten von diesen nicht genutzt werden. Der Kunde muss sicherstellen, dass alle Berechtigten Nutzer über 16 Jahre alt sind. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, sich selbst und seinen Berechtigten Nutzern einen Breitband-Internetzugang für Zugriff und Nutzung der Dienste bereitzustellen.

1.3.2 Unsere Entfernungsrechte

Sind wir der Auffassung, dass ein Vertragsverstoß vorliegt, der sich einfach durch Entfernen bestimmter Nutzerdaten oder durch Deaktivieren eines Nicht-BetterCo-Produkts durch den Kunden beheben lässt, werden wir den Kunden in den meisten Fällen bitten, selbst tätig zu werden, statt einzugreifen. Wir können jedoch unmittelbar eingreifen und die aus unserer Sicht angemessenen Maßnahmen ergreifen, wenn der Kunde keine angemessenen Maßnahmen ergreift oder wenn wir ein ernsthaftes Schadensrisiko für uns, die Dienste, Berechtigte Nutzer, Gastnutzer oder Dritte annehmen.

1.4 Zahlungspflichten

1.4.1 Zahlungsbedingungen

Für Kunden, die unsere Dienste erwerben, sind die Entgelte in der „Check-out“-Oberfläche der Dienste oder in den Bestellformularen angegeben und **im Voraus** zu zahlen. Zahlungsverpflichtungen sind unkündbar; gezahlte Entgelte werden, soweit im Vertrag nicht ausdrücklich anders geregelt, nicht erstattet. Zur Klarstellung: Stuft der Kunde Abonnements von einem kostenpflichtigen auf einen kostenlosen Tarif herab, bleibt er für alle offenen Entgelte des kostenpflichtigen Tarifs verantwortlich; die Dienste des kostenpflichtigen Tarifs gelten mit Ablauf der ursprünglichen kostenpflichtigen Abonnementlaufzeit als vollständig erbracht und geliefert. Weitere Informationen zu Zahlungsoptionen finden Sie auf unseren Help-Center-Seiten. Vereinbaren wir mit dem Kunden eine Rechnungsstellung per E-Mail, muss die vollständige Zahlung innerhalb von fünfzehn (15) Tagen ab Rechnungsdatum eingehen. Entgelte verstehen sich ohne Steuern, Abgaben, Zölle oder ähnliche staatliche Belastungen jeder Art, einschließlich beispielsweise Mehrwert-, Umsatz-, Nutzungs- oder Quellensteuern, die von einer Rechtsordnung erhoben werden können (zusammen „Steuern“). Der Kunde trägt alle mit seinen Käufen verbundenen Steuern, mit Ausnahme von Steuern auf unser Nettoeinkommen. Unterliegt eine Zahlung für die Dienste einer staatlichen Quellensteuer, erstattet der Kunde uns diese Quellensteuer.

1.4.2 Guthaben

Guthaben, die dem Konto des Kunden zufließen (etwa aus einer Aktion oder aus der Anwendung der Fair Billing Policy), verfallen mit Ablauf oder Beendigung des einschlägigen Vertrags, haben keinen Geld- oder Umtauschwert und sind weder übertragbar noch erstattungsfähig.

1.4.3 Herabstufung bei Nichtzahlung

Sind uns vom Kunden geschuldete Entgelte (ausgenommen in vertretbarer Weise und in gutem Glauben bestrittene Beträge) dreißig (30) Tage oder länger überfällig, können wir — unbeschadet unserer sonstigen Rechte und Rechtsbehelfe — entgeltpflichtige Dienste auf kostenlose Tarife herabstufen, bis diese Beträge vollständig gezahlt sind, sofern wir dem Kunden zehn (10) oder mehr Tage zuvor mitgeteilt haben, dass sein Konto überfällig ist. Ungeachtet des zweiten Absatzes des nachstehenden Abschnitts „Bereitstellung der Dienste“ nimmt der Kunde zur Kenntnis und stimmt zu, dass eine Herabstufung zu einer Verringerung bestimmter Funktionen und möglicherweise zum Verlust des Zugriffs auf Nutzerdaten führt.

1.5 Unsere Pflichten

1.5.1 Bereitstellung der Dienste

Nicht nur der Kunde hat Pflichten; auch wir haben einige. Wir werden (a) die Dienste dem Kunden und seinen Berechtigten Nutzern wie im Vertrag beschrieben zur Verfügung stellen und (b) Nutzerdaten ohne vorherige schriftliche Weisungen des Kunden zu keinem Zweck nutzen oder verarbeiten; dabei gilt jedoch, dass „vorherige schriftliche Weisungen“ auch die Nutzung der Dienste durch Berechtigte Nutzer und jede mit dieser Nutzung verbundene oder sonst zur Vertragserfüllung erforderliche Verarbeitung umfassen. Zur Vermeidung von Zweifeln: „schriftlich“ erfordert keine Papierform, sondern eine dauerhafte und lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist (vgl. § 126b BGB).

Sie können sicher sein, dass (a) die Dienste im Wesentlichen entsprechend unseren jeweils geltenden Help-Center-Seiten funktionieren und (b) wir — vorbehaltlich der Abschnitte „Produkte, die nicht von BetterCo stammen“ und „Herabstufung bei Nichtzahlung“ — die Funktionalität eines Dienstes während einer Abonnementlaufzeit nicht wesentlich verringern. Bei einer Verletzung einer Zusicherung dieses Abschnitts stehen dem Kunden ausschließlich die in den Abschnitten „Kündigung aus wichtigem Grund“ und „Wirkung der Beendigung“ beschriebenen Rechtsbehelfe zu.

1.5.2 Verfügbarkeit der Dienste

Für alle Tarife werden wir wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, die Dienste 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche verfügbar zu halten, ausgenommen geplante Ausfallzeiten. Wir erwarten, dass geplante Ausfallzeiten selten sind, werden uns aber bemühen, den Kunden vorab zu informieren (z. B. über die Dienste), wenn wir annehmen, dass sie sechzig (60) zusammenhängende Minuten überschreiten. Für Ausfallzeiten und damit verbundene Unannehmlichkeiten leisten wir keine Entschädigung.

Geschäftstage sind alle Montage bis Freitage mit Ausnahme deutscher gesetzlicher Feiertage, von 09:00 bis 17:00 Uhr MESZ. Wir streben an, auf Kundenanfragen innerhalb von drei (3) Geschäftstagen zu antworten und so bald wie möglich mit der Behebung von Problemen zu beginnen.

1.5.3 Schutz der Nutzerdaten

Der Schutz von Nutzerdaten hat für uns höchste Priorität; wir unterhalten daher organisatorische, physische und technische Schutzmaßnahmen auf einem wesentlichen Niveau. Diese Schutzmaßnahmen umfassen Vorkehrungen gegen unbefugten Zugriff, unbefugte Nutzung, Änderung, Löschung und Offenlegung von Nutzerdaten durch unsere Beschäftigten. Bevor wir Nutzerdaten mit einem unserer Dienstleister teilen, stellen wir sicher, dass dieser mindestens angemessene Datenpraktiken zur Wahrung von Vertraulichkeit und Sicherheit der Nutzerdaten und zur Verhinderung unbefugten Zugriffs unterhält. Der Kunde (nicht wir) trägt die alleinige Verantwortung für angemessene Sicherheit, Schutz und Sicherung von Nutzerdaten, solange sich diese im Besitz oder unter der Kontrolle des Kunden oder seiner Vertreter oder Beauftragten

befinden oder wenn der Kunde sich entscheidet, unverschlüsselte Zugänge (z. B. IRC-/XMPP-Clients) zur Verbindung mit den Diensten zu nutzen. Wir sind nicht dafür verantwortlich, was die Berechtigten Nutzer des Kunden oder Nicht-BetterCo-Produkte mit Nutzerdaten tun. Das liegt in der Verantwortung des Kunden.

1.5.4 Die erweiterte BetterCo-Familie

Wir können bei der Ausübung unserer Rechte und der Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertrag unsere Beschäftigten, die Beschäftigten unserer verbundenen Unternehmen sowie Auftragnehmer Dritter einsetzen (die „erweiterte BetterCo-Familie“). Wir sind dafür verantwortlich, dass die erweiterte BetterCo-Familie unsere Pflichten aus dem Vertrag einhält.

1.6 Eigentum und Schutzrechte

1.6.1 Was Ihnen gehört, bleibt Ihnen ...

Vorbehaltlich der Bestimmungen des Vertrags gewährt der Kunde (für sich und für alle seine Berechtigten Nutzer) uns und der erweiterten BetterCo-Familie ein weltweites, nicht ausschließliches, zeitlich begrenztes Recht, auf Nutzerdaten sowie auf vom oder für den Kunden geschaffene Nicht-BetterCo-Produkte zuzugreifen und diese zu nutzen, zu verarbeiten, zu vervielfältigen, zu verbreiten, aufzuführen, zu exportieren und anzuzeigen, und zwar nur, soweit dies in vertretbarer Weise erforderlich ist, um (a) die Dienste bereitzustellen, zu erhalten und zu aktualisieren, (b) Dienst-, Sicherheits-, Support- oder technische Probleme zu vermeiden oder zu beheben, (c) gesetzlichen Anforderungen zu genügen und (d) soweit vom Kunden ausdrücklich schriftlich gestattet. Der Kunde sichert zu und gewährleistet, dass er sich von seinen Berechtigten Nutzern alle Rechte an den Nutzerdaten gesichert hat, die zur Einräumung dieses Rechts erforderlich sind.

1.6.2 Und was uns gehört, bleibt uns

Unsere Dienste stehen einschließlich aller zugehörigen Rechte des geistigen Eigentums in unserem Eigentum und bleiben es. Wir können Softwarekomponenten über App Stores oder andere Kanäle als Teil der Dienste bereitstellen. Wir gewähren dem Kunden ein nicht unterlizenzierbares, nicht übertragbares, nicht ausschließliches, beschränktes Recht für den Kunden und seine Berechtigten Nutzer, die Objektcode-Fassung dieser Komponenten zu nutzen, jedoch ausschließlich, soweit dies zur Nutzung der Dienste erforderlich ist, und im Einklang mit dem Vertrag und den User Terms. Alle unsere durch dieses Recht nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben vorbehalten.

1.7 Identifizierungs- und Verifizierungsdaten (Know Your Customer, KYC)

1.7.1 Identifizierung

Wir können dem Kunden ermöglichen, seine Vertragspartner (z. B. Mandanten), die für sie handelnden Personen und die wirtschaftlich Berechtigten zu identifizieren (die „Vertragspartner“ / *Contractual Partners*). Zum Zweck dieser Identifizierung verbinden die Dienste den Kunden oder seine Vertragspartner mit einem elektronischen (Video-)Identifizierungsverfahren (z. B. über eine Programmierschnittstelle) (das „Verfahren“ / *Procedure*).

1.7.2 Besonderheiten für Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz

Das Verfahren entspricht den Anforderungen an die Identifizierung mittels Videoübertragung nach dem Geldwäschegesetz (GwG), die die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in ihrem Rundschreiben 3/2017 (GW) — Videoidentifizierungsverfahren (das „Rundschreiben“) näher bestimmt hat. Das Verfahren entspricht auch den Anforderungen anderer europäischer Aufsichtsbehörden. Für Informationen im Einzelfall wenden Sie sich bitte an uns.

Um den Anforderungen des Rundschreibens zu genügen, schließt der Kunde sogenannte Compliance-Vereinbarungen (die „Compliance-Vereinbarungen“) mit Identifizierungsdienstleistern (den „Dienstleistern“). Die Dienstleister werden von uns benannt. Während der Laufzeit dieses Vertrags kann es erforderlich sein, weitere Compliance-Vereinbarungen mit weiteren Dienstleistern zu schließen. Die Dienstleister werden durch die Compliance-Vereinbarungen gegenüber dem Kunden verpflichtet, das Rundschreiben einzuhalten und ihre Leistungen damit geldwäscherechtskonform zu erbringen. Dem Kunden entstehen durch die Compliance-Vereinbarungen keine Kosten.

1.7.3 Speicherung von und unmittelbarer Zugriff auf KYC-Verifizierungsdaten

Der Kunde stimmt zu und ermächtigt BetterCo, die im Verfahren gewonnenen Informationen („KYC-Verifizierungsdaten“ / *KYC Verification Data*) im Workspace des Kunden zu speichern. Während der Laufzeit dieses Vertrags müssen die KYC-Verifizierungsdaten dort für den Kunden unmittelbar und direkt elektronisch abrufbar sein.

1.7.4 Weitergabe von KYC-Verifizierungsdaten

Der Kunde stimmt zu, dass andere Kunden auf seine KYC-Verifizierungsdaten zugreifen und diese nutzen dürfen, wenn diese anderen Kunden dieselben Vertragspartner zu identifizieren haben wie der Kunde („KYC Verification Data Sharing“). Dieses KYC Verification Data Sharing setzt Einwilligungen der Vertragspartner voraus, die über die Dienste eingeholt werden. BetterCo wird sich nach besten Kräften bemühen sicherzustellen, dass auch der Kunde seinerseits auf die KYC-Verifizierungsdaten anderer Kunden zugreifen kann und dass die hierfür erforderlichen Einwilligungen der Vertragspartner und der anderen Kunden eingeholt wurden („Fair Use“).

Machen der Kunde und andere Kunden vom KYC Verification Data Sharing Gebrauch, verpflichtet sich BetterCo, die KYC-Verifizierungsdaten unmittelbar und direkt als Bote zu übermitteln. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass BetterCo nicht berechtigt ist, Auskunft über die Identität der anderen Kunden zu erteilen, es sei denn, eine solche Offenlegung ist aufgrund einer behördlichen Anforderung erforderlich.

1.8 Laufzeit und Beendigung

1.8.1 Vertragslaufzeit

Wie nachstehend näher beschrieben, läuft ein kostenloses Abonnement bis zu seiner Beendigung, während ein kostenpflichtiges Abonnement eine Laufzeit hat, die ablaufen oder beendet werden kann. Der Vertrag bleibt wirksam, bis alle unter ihm bestellten Abonnements abgelaufen oder beendet sind oder der Vertrag selbst endet. Die Beendigung des Vertrags beendet alle Abonnements und alle Bestellformulare.

1.8.2 Automatische Verlängerung

Sofern ein Bestellformular nichts anderes bestimmt, (a) verlängern sich alle Abonnements automatisch (ohne dass der „Check-out“ der Dienste durchlaufen oder ein Verlängerungs-Bestellformular unterzeichnet werden müsste) um weitere Zeiträume von einem (1) Jahr oder der vorangegangenen Laufzeit, je nachdem, welcher

Zeitraum kürzer ist, und (b) bleibt der Preis je Einheit während eines automatischen Verlängerungszeitraums derselbe wie in der unmittelbar vorangegangenen Laufzeit. Jede Partei kann der anderen mindestens dreißig (30) Tage vor Ende einer Abonnementlaufzeit mitteilen, dass sie die Verlängerung nicht wünscht, um die automatische Verlängerung zu verhindern.

1.8.3 Kündigung aus wichtigem Grund

Wir oder der Kunde können den Vertrag durch Mitteilung an die andere Partei kündigen, wenn die andere Partei wesentlich gegen den Vertrag verstößt und dieser Verstoß nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Mitteilung des Verstoßes durch die nicht verletzende Partei behoben wird. Der Kunde ist für seine Berechtigten Nutzer verantwortlich, einschließlich für von diesen verursachte Verstöße gegen diesen Vertrag. Wir können den Vertrag durch Mitteilung an den Kunden fristlos kündigen, wenn wir in vertretbarer Weise annehmen, dass die Dienste vom Kunden oder seinen Berechtigten Nutzern unter Verstoß gegen anwendbares Recht genutzt werden.

1.8.4 Kündigung ohne wichtigen Grund

Der Kunde kann seine kostenlosen Abonnements jederzeit ohne wichtigen Grund fristlos kündigen. Auch wir können die kostenlosen Abonnements des Kunden ohne wichtigen Grund beenden, werden dem Kunden dies jedoch dreißig (30) Tage zuvor schriftlich mitteilen.

1.8.5 Wirkung der Beendigung

Bei einer Kündigung aus wichtigem Grund durch den Kunden erstatten wir dem Kunden alle im Voraus gezahlten Entgelte, die die Restlaufzeit aller Abonnements nach dem Wirksamwerden der Kündigung abdecken. Bei einer Kündigung aus wichtigem Grund durch uns zahlt der Kunde alle offenen Entgelte, die die Restlaufzeit dieser Abonnements nach dem Wirksamwerden der Kündigung abdecken. Keine Beendigung befreit den Kunden von der Pflicht, uns Entgelte für den Zeitraum vor Wirksamwerden der Beendigung zu zahlen.

1.8.6 Datenportabilität und Löschung

Wir sind Verwahrer der Nutzerdaten. Während der Laufzeit der Abonnements eines Workspace können der Kunde, Berechtigte Nutzer und Gastnutzer mit Zugriff auf Nutzerdaten bestimmte Nutzerdaten aus den Diensten exportieren oder teilen; da wir jedoch verschiedene Produkte mit unterschiedlichen Funktionen anbieten und der Kunde unterschiedliche Aufbewahrungsoptionen hat, nimmt der Kunde zur Kenntnis und stimmt zu, dass die Möglichkeit, Nutzerdaten zu exportieren oder zu teilen, je nach geltendem Tarif und je nach aktivierten Einstellungen zu Aufbewahrung, Teilen oder Einladungen eingeschränkt oder nicht verfügbar sein kann. Nach Beendigung oder Ablauf der Abonnements eines Workspace sind wir nicht verpflichtet, Nutzerdaten vorzuhalten oder bereitzustellen, und können sie danach, soweit rechtlich nicht untersagt, sämtlich in unseren Systemen oder sonst in unserem Besitz oder unter unserer Kontrolle löschen.

1.9 Zusicherungen; Gewährleistungsausschluss

Der Kunde sichert zu und gewährleistet, dass er den Vertrag wirksam geschlossen hat und rechtlich dazu befugt ist. Der Kunde sichert ferner zu und gewährleistet, dass er für das Verhalten seiner Berechtigten Nutzer und deren Einhaltung dieses Vertrags und der User Terms verantwortlich ist.

SOWEIT HIERIN NICHT AUSDRÜCKLICH ANDERS GEREGLT, WERDEN DIE DIENSTE UND ALLE ZUGEHÖRIGEN KOMPONENTEN UND INFORMATIONEN „WIE BESEHEN“ UND „WIE VERFÜGBAR“ OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEREITGESTELLT; WIR SCHLIESSEN AUSDRÜCKLICH SÄMTLICHE

GEWÄHRLEISTUNGEN AUS, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DES RECHTSMANGELFREIEN EIGENTUMS, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. DER KUNDE NIMMT ZUR KENNTNIS, DASS WIR NICHT ZUSICHERN, DASS DIE DIENSTE UNUNTERBROCHEN, ZEITGERECHT, SICHER ODER FEHLERFREI SIND.

1.10 Haftungsbeschränkung

Die Beschränkungen dieses Abschnitts „Haftungsbeschränkung“ gelten für alle Anspruchsgrundlagen, ob aus Vertrag, Delikt oder sonst, und soweit gesetzlich zulässig. Die Bestimmungen dieses Abschnitts verteilen die Risiken aus diesem Vertrag zwischen den Parteien; die Parteien haben sich bei der Entscheidung über den Vertragsschluss und über die Preise der Dienste auf diese Beschränkungen verlassen.

1.10.1 Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit

Bei Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit haftet BetterCo nach den gesetzlichen Vorschriften des anwendbaren Rechts.

1.10.2 Einfache Fahrlässigkeit

Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir — sofern der Haftungsmaßstab nicht nach gesetzlichen Vorschriften des anwendbaren Rechts beschränkt ist (etwa auf die Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) — nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Verletzung den Vertragszweck gefährdet und auf deren Erfüllung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung auf den typischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

1.10.3 Nichtanwendbarkeit der Beschränkungen

Die vorstehenden Beschränkungen gelten nicht für (a) Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (b) die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, (c) die Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit von Waren und/oder Werken oder das arglistige Verschweigen von Mängeln durch uns.

1.10.4 Anwendbarkeit der Beschränkungen

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten vorbehaltlich der Bestimmungen des Abschnitts 1.9.3(a) für sämtliche Haftungsansprüche aus welchem Rechtsgrund auch immer, insbesondere aber wegen Unmöglichkeit, Verzugs, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und aus Delikt, soweit solche Ansprüche verschuldensabhängig sind, sowie (b) für jede Pflichtverletzung von Erfüllungsgehilfen oder sonstigen Personen, für deren Verhalten wir nach den gesetzlichen Vorschriften des anwendbaren Rechts einzustehen haben.

1.10.5 Technische Störungen, Zugangsdaten

Wir sind nicht verantwortlich für technische Störungen oder sonstige Probleme von Telefon-, Netz- oder Diensteanbietern, Computersystemen, Servern, Computer- oder Mobiltelefongeräten, Software, für den Ausfall von E-Mail oder Medienwiedergabe aufgrund technischer Probleme oder Überlastung im Internet oder auf einer Website oder einer Kombination davon, einschließlich Verletzungen oder Schäden an Ihrem Computer, Mobiltelefon oder sonstiger Hard- oder Software oder an denen einer anderen Person, die mit der Nutzung oder dem Herunterladen von Materialien im Zusammenhang mit dem Internet und/oder den Diensten zusammenhängen oder daraus entstehen. Unter keinen Umständen sind wir verantwortlich für

Verluste oder Schäden, einschließlich Verlust oder Beschädigung von Nutzerdaten oder Körperverletzung oder Tod, die aus der Nutzung der Dienste, von Nutzerdaten oder von Anwendungen, Software oder Nutzerdaten Dritter entstehen, die über die Dienste veröffentlicht oder an Nutzer übermittelt werden, oder aus Interaktionen zwischen Nutzern der Dienste, ob online oder offline.

Die Dienste unterstützen Anmeldungen mittels Zwei-Faktor-Authentifizierung („2FA“), von der bekannt ist, dass sie das Risiko unbefugter Nutzung oder unbefugten Zugriffs verringert. Wir sind daher nicht verantwortlich für Schäden, Verluste oder eine Haftung gegenüber dem Kunden, Berechtigten Nutzern oder Dritten, wenn das zugrunde liegende Ereignis durch den Einsatz von 2FA verhindert worden wäre. Darüber hinaus ist der Kunde für alle Zugangsdaten verantwortlich, einschließlich Benutzernamen und Passwörtern, für Administratorkonten ebenso wie für die Konten seiner Berechtigten Nutzer. Wir sind nicht verantwortlich für Schäden, Verluste oder eine Haftung gegenüber dem Kunden, Berechtigten Nutzern oder Dritten, wenn diese Informationen vom Kunden oder seinen Berechtigten Nutzern nicht vertraulich behandelt werden oder wenn diese Informationen von einem unbefugten Dritten, der sich anmeldet und auf die Dienste zugreift, zutreffend angegeben werden.

1.11 Freistellung

Der Kunde wird BetterCo und die Mitglieder der erweiterten BetterCo-Familie (zusammen die „freizustellenden BetterCo-Parteien“) gegen sämtliche Ansprüche, Klagen, Verfahren und Forderungen Dritter verteidigen, die aus einem Verstoß des Kunden oder eines seiner Berechtigten Nutzer gegen den Vertrag oder die User Terms entstehen oder damit zusammenhängen (ein „Anspruch gegen uns“), und wird die freizustellenden BetterCo-Parteien von allen angemessenen Anwaltskosten sowie von Schäden und sonstigen Kosten freistellen, die einer freizustellenden BetterCo-Partei in diesem Zusammenhang oder infolge dessen endgültig auferlegt werden, sowie von Beträgen, die eine freizustellende BetterCo-Partei im Rahmen eines vom Kunden gebilligten Vergleichs im Zusammenhang mit einem Anspruch gegen uns zahlt. Wir müssen den Kunden unverzüglich schriftlich über jeden Anspruch gegen uns informieren, ihm das Recht einräumen, die ausschließliche Verteidigung und Kontrolle zu übernehmen, und angemessenen Bitten nachkommen, die der Verteidigung und dem Vergleich durch den Kunden dienen. Dieser Abschnitt regelt abschließend Ihre Haftung insoweit und den ausschließlichen Rechtsbehelf der freizustellenden BetterCo-Parteien gegen den Kunden wegen eines Anspruchs gegen uns.

1.12 Vertraulichkeit

1.12.1 Vertrauliche Informationen

Jede Partei (die „offenlegende Partei“) kann der anderen Partei (der „empfangenden Partei“) im Zusammenhang mit dem Vertrag „Vertrauliche Informationen“ offenlegen; das ist alles, was angesichts der Art der Information und der Umstände der Offenlegung vernünftigerweise als vertraulich zu verstehen ist, einschließlich aller Bestellformulare sowie nicht öffentlicher Geschäfts-, Produkt-, Technologie- und Marketinginformationen. Zu den Vertraulichen Informationen des Kunden gehören die Nutzerdaten. Ist etwas als „vertraulich“ gekennzeichnet, ist das für die empfangende Partei ein eindeutiger Hinweis auf die Vertraulichkeit des Materials. Ungeachtet des Vorstehenden umfassen Vertrauliche Informationen keine Informationen, die (a) ohne Verletzung einer gegenüber der offenlegenden Partei bestehenden Pflicht allgemein öffentlich zugänglich sind oder werden, (b) der empfangenden Partei vor der Offenlegung durch die offenlegende Partei ohne Verletzung einer solchen Pflicht bekannt waren, (c) von einem Dritten ohne Verletzung einer solchen Pflicht erlangt werden oder (d) von der empfangenden Partei unabhängig entwickelt wurden.

1.12.2 Schutz und Verwendung Vertraulicher Informationen

Die empfangende Partei wird (a) mindestens angemessene Maßnahmen ergreifen, um die unbefugte Offenlegung oder Verwendung Vertraulicher Informationen zu verhindern, und den Zugang auf diejenigen Beschäftigten, verbundenen Unternehmen und Auftragnehmer beschränken, die diese Informationen im Zusammenhang mit dem Vertrag kennen müssen, und (b) Vertrauliche Informationen der offenlegenden Partei nicht zu Zwecken außerhalb des Vertragsumfangs verwenden oder offenlegen. Nichts hiervon hindert eine Partei daran, Vertrauliche Informationen mit Finanz- und Rechtsberatern zu teilen, sofern diese Berater Vertraulichkeitspflichten unterliegen, die mindestens so streng sind wie die des Vertrags.

1.12.3 Erzwungener Zugriff oder erzwungene Offenlegung

Die empfangende Partei darf auf Vertrauliche Informationen der offenlegenden Partei zugreifen oder diese offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist; sie muss die offenlegende Partei jedoch vorab über den erzwungenen Zugriff oder die erzwungene Offenlegung informieren (soweit rechtlich zulässig) und ihr auf deren Kosten angemessene Unterstützung leisten, wenn die offenlegende Partei den Zugriff oder die Offenlegung anfechten möchte. Unbeschadet des Vorstehenden wenden Sie sich bitte an uns, um zu erfahren, wie Ersuchen um Offenlegung von Nutzerdaten gestellt werden können und wie wir mit solchen Ersuchen umgehen. Ist die empfangende Partei gesetzlich zum Zugriff auf oder zur Offenlegung von Vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei gezwungen, erstattet die offenlegende Partei der empfangenden Partei deren angemessene Kosten für Zusammenstellung und Bereitstellung dieser Vertraulichen Informationen sowie die angemessenen Kosten für Unterstützung, die im Zusammenhang damit geleistet wird, dass die offenlegende Partei eine Schutzanordnung oder vertrauliche Behandlung der bereitzustellenden Vertraulichen Informationen erwirken will.

1.13 Fortgeltung

Die Abschnitte „Rückmeldungen sind willkommen“, „Produkte, die nicht von BetterCo stammen“, „Unsere Entfernungsrechte“, „Nutzung der Dienste“, „Zahlungsbedingungen“, „Guthaben“, „Die erweiterte BetterCo-Familie“, „Was Ihnen gehört, bleibt Ihnen ...“, „Und was uns gehört, bleibt uns“, „Wirkung der Beendigung“, „Datenportabilität und Löschung“, „Zusicherungen; Gewährleistungsausschluss“, „Haftungsbeschränkung“, „Freistellung“, „Vertraulichkeit“ und „Fortgeltung“ sowie sämtliche Bestimmungen unter der Überschrift „Allgemeine Bestimmungen“ gelten über eine Beendigung oder einen Ablauf des Vertrags hinaus fort.

1.14 Allgemeine Bestimmungen

1.14.1 Referenznennung

Der Kunde gewährt uns das Recht, seinen Firmennamen und sein Logo als Referenz zu Marketing- oder Werbezwecken auf unserer Website und in sonstiger öffentlicher oder privater Kommunikation mit unseren bestehenden oder potenziellen Kunden zu verwenden, vorbehaltlich der uns jeweils überlassenen Markenrichtlinien des Kunden. Wir möchten keine Kunden nennen, die nicht genannt werden wollen; der Kunde kann uns daher eine E-Mail an hello@BetterCo.ai senden und mitteilen, dass er nicht als Referenz verwendet werden möchte.

1.14.2 Höhere Gewalt

Weder wir noch der Kunde haften für ein Ausbleiben oder eine Verzögerung der Erfüllung ihrer Pflichten aufgrund von Ereignissen außerhalb des zumutbaren Einflussbereichs einer Partei; dazu können Denial-of-Service-Angriffe, der Ausfall eines Hosting- oder Versorgungsanbieters, Streiks, Knappheiten, Unruhen,

Brände, höhere Gewalt, Krieg, Terrorismus und behördliches Handeln zählen.

1.14.3 Verhältnis der Parteien; keine Rechte Dritter

Die Parteien sind selbständige Vertragspartner. Der Vertrag begründet zwischen den Parteien keine Gesellschaft, kein Franchise, kein Joint Venture, keine Stellvertretung, kein Treuhand- und kein Arbeitsverhältnis. Der Vertrag begründet keine Rechte Dritter.

1.14.4 E-Mail und Nachrichten über BetterCo

Soweit hierin nicht anders geregelt, erfolgen alle Mitteilungen nach dem Vertrag per E-Mail; wir können stattdessen auch wählen, den Kunden über die Dienste zu benachrichtigen (z. B. durch eine Benachrichtigung in den Diensten). Mitteilungen an BetterCo sind an hello@BetterCo.ai zu senden, mit Ausnahme rechtlicher Mitteilungen wie Kündigungen oder Freistellungsansprüchen, die an billing@BetterCo.ai zu senden sind. Mitteilungen gelten als ordnungsgemäß zugegangen (a) am Tag nach ihrer Absendung bei Mitteilungen per E-Mail und (b) am selben Tag bei Mitteilungen über die Dienste.

1.14.5 Änderungen

Im Zuge der Entwicklung unseres Geschäfts können wir diese Customer Terms und die übrigen Bestandteile des Vertrags (mit Ausnahme von Bestellformularen) ändern. Nehmen wir eine wesentliche Änderung des Vertrags vor, informieren wir den Kunden angemessene Zeit vor Wirksamwerden der Änderung, entweder per E-Mail an die mit dem Konto des Kunden verknüpfte Adresse oder durch eine Nachricht über die Dienste. Der Kunde kann die jeweils aktuelle Fassung der Customer Terms jederzeit auf dieser Seite einsehen sowie die jeweils aktuellen Fassungen der übrigen im Vertrag genannten Seiten. Der wesentlich geänderte Vertrag wird zu dem in unserer Mitteilung genannten Datum wirksam; alle übrigen Änderungen werden mit ihrer Veröffentlichung wirksam. Greifen der Kunde (oder ein Berechtigter Nutzer) nach dem Wirksamkeitsdatum auf die Dienste zu oder nutzt sie, gilt dies als Annahme der geänderten Bedingungen durch den Kunden.

1.14.6 Verzicht

Das Unterlassen oder die verzögerte Ausübung eines Rechts aus dem Vertrag durch eine Partei stellt keinen Verzicht auf dieses Recht dar. Ein Verzicht nach dem Vertrag ist nur wirksam, wenn er schriftlich erfolgt und von einem bevollmächtigten Vertreter der Partei unterzeichnet ist, die als verzichtend gilt.

1.14.7 Salvatorische Klausel

Der Vertrag wird im größtmöglichen nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang durchgesetzt. Hält ein zuständiges Gericht eine Bestimmung des Vertrags für rechtswidrig, wird die Bestimmung so geändert und ausgelegt, dass die Ziele der ursprünglichen Bestimmung im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang erreicht werden; die übrigen Bestimmungen des Vertrags bleiben wirksam.

1.14.8 Abtretung

Mit Ausnahme der erweiterten BetterCo-Familie darf keine Partei ihre Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei (die nicht unbillig verweigert werden darf) abtreten oder übertragen, weder kraft Gesetzes noch auf andere Weise. Ungeachtet dessen kann jede Partei den Vertrag im Ganzen (einschließlich aller Bestellformulare) ohne Zustimmung der anderen Partei an ein verbundenes Unternehmen oder im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, einem Erwerb, einer Umstrukturierung oder dem Verkauf aller oder im Wesentlichen aller Vermögenswerte abtreten. Der Kunde hält seine Abrechnungs- und Kontaktdaten stets aktuell und teilt BetterCo Änderungen mit. Eine gegen

diesen Abschnitt verstoßende Abtretung ist nichtig. Einziger Rechtsbehelf einer Partei bei einer unter Verstoß gegen diesen Abschnitt erfolgten Abtretung durch die andere Partei ist nach Wahl der nicht abtretenden Partei die Kündigung des Vertrags durch schriftliche Mitteilung an die abtretende Partei. Bei einer solchen Kündigung durch den Kunden erstatten wir ihm alle im Voraus gezahlten Entgelte, die die Restlaufzeit aller Abonnements nach dem Wirksamwerden der Kündigung abdecken. Vorbehaltlich des Vorstehenden bindet der Vertrag die Parteien, ihre jeweiligen Rechtsnachfolger und zulässigen Zessionare und wirkt zu deren Gunsten.

1.14.9 Mit welcher BetterCo-Einheit schließt der Kunde den Vertrag?

Alle Bezugnahmen auf „BetterCo“, „wir“ oder „uns“ im Vertrag, das auf Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag anwendbare Recht und die für solche Streitigkeiten zuständigen Gerichte hängen vom Sitz des Kunden ab.

Sitz	Vertragspartner	Anwendbares Recht	Gerichtsstand
Vereinigte Staaten und Kanada, EU-Staaten, übrige Welt	Founders1 GmbH	Deutschland	Berlin, Deutschland

Der Vertrag und alle daraus oder damit zusammenhängenden Streitigkeiten unterliegen ausschließlich dem vorstehend genannten anwendbaren Recht, ohne Rücksicht auf Kollisionsnormen oder das UN-Kaufrecht. Die Gerichte am vorstehend genannten Gerichtsstand sind ausschließlich zuständig für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag, seinem Zustandekommen, seiner Auslegung oder seiner Durchsetzung. Jede Partei stimmt der ausschließlichen Zuständigkeit dieser Gerichte zu und unterwirft sich ihr. Jede Partei verzichtet ferner auf jedes Recht auf ein Geschworenengericht im Zusammenhang mit Klagen oder Verfahren, die in irgendeiner Weise aus dem Vertrag entstehen oder damit zusammenhängen. In Klagen oder Verfahren zur Durchsetzung von Rechten aus dem Vertrag kann die obsiegende Partei ihre angemessenen Kosten und Anwaltsgebühren ersetzt verlangen.

1.14.10 Gesamte Vereinbarung

Der Vertrag, einschließlich dieser Customer Terms und aller in Bezug genommenen Seiten sowie etwaiger Bestellformulare, stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzt alle früheren und gleichzeitigen Vereinbarungen, Angebote oder Zusicherungen, ob schriftlich oder mündlich, zu ihrem Gegenstand. Unbeschadet dessen ersetzt der Vertrag die Bedingungen jeder vom Kunden oder von Berechtigten Nutzern elektronisch angenommenen Online-Vereinbarung. Bei Widersprüchen oder Unstimmigkeiten zwischen den Bestimmungen dieser Customer Terms und anderen in ihnen genannten Dokumenten oder Seiten gilt jedoch folgende Rangfolge: (1) die Bestimmungen eines etwaigen Bestellformulars, (2) die Customer Terms und (3) schließlich alle übrigen in den Customer Terms genannten Dokumente oder Seiten. Ungeachtet anderslautender Formulierungen werden Bedingungen aus einer Bestellung des Kunden, aus einem Lieferanten-Onboarding-Verfahren oder -Webportal oder aus sonstigen Bestellunterlagen des Kunden (ausgenommen Bestellformulare) nicht Bestandteil des Vertrags; alle solchen Bedingungen sind nichtig.

2. Nutzungsbedingungen für Nutzer (User Terms of Service)

In Kraft: 10. Januar 2023

Vereinbarung mit einem Nutzer, der einem bestehenden Workspace beiträgt, um Projekte anzulegen und zu teilen, sowie mit einem Nutzer, der einem bestehenden und geteilten Projekt in einem bestehenden Workspace beiträgt.

Diese Nutzungsbedingungen für Nutzer (die „User Terms“) regeln Ihren Zugriff auf unsere Online-Werkzeuge und die Plattform für Onboarding und Zusammenarbeit (die „Dienste“) und deren Nutzung sowie die Inhalte oder Informationen, die Sie an die Dienste übermitteln (die „Nutzerdaten“). Bitte lesen Sie sie sorgfältig. Auch wenn Sie sich bei einem bestehenden Workspace anmelden, gelten diese User Terms für Sie als Nutzer der Dienste. Wir freuen uns, dass Sie hier sind.

2.1 Zuerst das Wichtigste

2.1.1 Diese User Terms sind rechtlich bindend

Diese User Terms sind ein rechtlich bindender Vertrag zwischen Ihnen und uns. Als Teil dieser User Terms verpflichten Sie sich, die jeweils aktuelle Fassung unserer Acceptable Use Policy einzuhalten, die durch Bezugnahme Bestandteil dieser User Terms ist. Wenn Sie auf die Dienste zugreifen oder sie nutzen oder nach einer Mitteilung über eine Änderung der User Terms oder der Acceptable Use Policy weiter auf die Dienste zugreifen oder sie nutzen, bestätigen Sie, dass Sie die User Terms und die Acceptable Use Policy gelesen und verstanden haben und an sie gebunden sein wollen. „Wir“, „unser“ und „uns“ bezeichnet derzeit die im Vertrag (nachstehend definiert) genannte BetterCo-Einheit.

2.2 Entscheidungen und Weisungen des Kunden

2.2.1 Sie sind Berechtigter Nutzer in einem von einem „Kunden“ kontrollierten Workspace

Eine Organisation oder ein anderer Dritter, den wir in diesen User Terms als „Kunde“ bezeichnen, hat Sie in einen Workspace eingeladen (also in eine eindeutige Domain, in der eine Gruppe von Nutzern auf die Dienste zugreifen kann, wie in unseren Help-Center-Seiten näher beschrieben). Treten Sie beispielsweise einem Workspace Ihres Arbeitgebers bei, ist Ihr Arbeitgeber der Kunde. Treten Sie einem Workspace bei, den Ihre Freundin mit ihrer privaten E-Mail-Adresse für ihre neue Gründungsidee angelegt hat, ist sie unsere Kundin und ermächtigt Sie, ihrem Workspace beizutreten.

2.2.2 Sie sind Gastnutzer eines von einem „Berechtigten Nutzer“ kontrollierten BetterCo-Workspace

Eine Person, die wir in diesen User Terms als „Berechtigten Nutzer“ bezeichnen, hat einen BetterCo-Workspace angelegt und nach eigenem Ermessen entschieden, den Zugang zu Nutzerdaten zu teilen, indem sie eine beliebige Gruppe von Nutzern einschließlich des Kunden und Ihrer Person einlädt und ihnen gegebenenfalls erweiterte Teilungsrechte einräumt (wie in unseren Help-Center-Seiten näher beschrieben).

Treten Sie beispielsweise einem Workspace Ihres Arbeitgebers bei, ist Ihr Arbeitgeber der Kunde. Treten Sie einem Workspace bei, den Ihre Freundin mit ihrer privaten E-Mail-Adresse für ihre neue Gründungsidee angelegt hat, ist sie unsere Kundin und ermächtigt Sie, ihrem Workspace beizutreten.

2.2.3 Was das für Sie — und für uns — bedeutet

Der Kunde hat gesondert unseren Customer Terms of Service zugestimmt oder eine schriftliche Vereinbarung mit uns geschlossen (in beiden Fällen der „Vertrag“), die es ihm erlaubt hat, einen Workspace anzulegen und einzurichten, damit Sie und andere ihm beitreten können (jeder eingeladene Zugangsberechtigte zu den Diensten, einschließlich Ihrer Person, ist ein „Berechtigter Nutzer“; jeder Eingeladene, dem Zugang zu Nutzerdaten, aber nur beschränkter Zugang zu den Diensten gewährt wird, einschließlich Ihrer Person, ist ein „Gastnutzer“). Der Vertrag enthält unsere Zusage, dem Kunden die Dienste zu erbringen. Kunden können sodann Berechtigte Nutzer in ihre Workspaces einladen. Berechtigte Nutzer können sodann Gastnutzer in einen Workspace einladen.

Übermittelt ein Berechtigter Nutzer (einschließlich Ihrer Person) Inhalte oder Informationen an die Dienste, etwa Daten, Dateien oder Informationen („Nutzerdaten“), stehen Ihnen die Nutzerdaten zu. Sie nehmen jedoch zur Kenntnis und stimmen zu, dass der Vertrag dem Kunden zahlreiche Wahlmöglichkeiten und Kontrollrechte über einen Berechtigten Nutzer (einschließlich Ihrer Person) einräumt, die sich auf die Nutzerdaten auswirken können.

Greift ein Gastnutzer (einschließlich Ihrer Person) auf einen Workspace zu, zu dem ihm ein Berechtigter Nutzer Zugang gewährt hat, stehen ihm die Nutzerdaten nicht zu; ihm sind jedoch bestimmte Rechte eingeräumt, Nutzerdaten einzusehen oder sogar zu ändern. Sie nehmen jedoch zur Kenntnis und stimmen zu, dass der Vertrag dem Kunden zahlreiche Wahlmöglichkeiten und Kontrollrechte über einen Berechtigten Nutzer einräumt, die sich auf die Nutzerdaten auswirken können, und dass die User Terms dem Berechtigten Nutzer zahlreiche Wahlmöglichkeiten und Kontrollrechte über einen Gastnutzer (einschließlich Ihrer Person) einräumen, die sich auf die Nutzerdaten auswirken können.

So kann der Kunde beispielsweise Nutzerkonten und Zugänge zu den Diensten einrichten oder entziehen, Integrationen Dritter aktivieren oder deaktivieren, Berechtigungen, Aufbewahrungs- und Exporteinstellungen verwalten, Workspaces übertragen oder zuweisen oder Workspaces mit anderen Workspaces zusammenführen. Berechtigte Mitglieder können den Zugang zu Nutzerdaten einrichten oder entziehen, Integrationen Dritter aktivieren oder deaktivieren, Berechtigungen, Aufbewahrungs- und Exporteinstellungen verwalten oder Projekte zusammenführen.

Da diese Entscheidungen und Weisungen zum Zugriff auf bestimmte oder alle Nutzerdaten, zu deren Nutzung, Offenlegung, Änderung oder Löschung führen können, lesen Sie bitte die Help-Center-Seiten für weitere Informationen.

2.2.4 Was Ihnen gehört, bleibt Ihnen ...

Im Verhältnis zwischen uns einerseits und dem Kunden und den Berechtigten Nutzern andererseits stehen die Nutzerkonten dem Kunden und sämtliche Nutzerdaten den Berechtigten Nutzern zu. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Vertrags und der User Terms gewähren Berechtigte Nutzer (für sich und für alle ihre Berechtigten Nutzer und Gastnutzer mit Zugang zu Nutzerdaten) uns und der erweiterten BetterCo-Familie ein weltweites, nicht ausschließliches, zeitlich begrenztes Recht, auf Nutzerdaten sowie auf vom oder für den Kunden geschaffene Nicht-BetterCo-Produkte zuzugreifen und diese zu nutzen, zu verarbeiten, zu vervielfältigen, zu verbreiten, aufzuführen, zu exportieren und anzuzeigen, und zwar nur, soweit dies in vertretbarer Weise erforderlich ist, um (a) die Dienste bereitzustellen, zu erhalten und zu aktualisieren, (b) Dienst-, Sicherheits-, Support- oder technische Probleme zu vermeiden oder zu beheben, (c) soweit gesetzlich gefordert und (d) soweit vom Berechtigten Nutzer ausdrücklich schriftlich gestattet. Der Berechtigte Nutzer sichert zu und gewährleistet, dass er sich alle Rechte an den Nutzerdaten gesichert hat, die erforderlich sind, um dem Kunden dieses Recht einzuräumen.

2.2.5 Das Verhältnis zwischen Ihnen, dem Kunden und uns

IM VERHÄLTNIS ZWISCHEN UNS UND DEM KUNDEN STIMMEN SIE ZU, DASS ES ALLEIN SACHE DES KUNDEN IST, (A) SIE UND ALLE BERECHTIGTEN NUTZER ÜBER EINSCHLÄGIGE RICHTLINIEN UND PRAKTIKEN DES KUNDEN SOWIE ÜBER EINSTELLUNGEN ZU INFORMIEREN, DIE SICH AUF DIE VERARBEITUNG VON NUTZERDATEN AUSWIRKEN KÖNNEN; (B) VON IHNEN UND ALLEN BERECHTIGTEN NUTZERN DIE RECHTE, ERLAUBNISSE ODER EINWILLIGUNGEN EINZUHOLEN, DIE FÜR DIE RECHTMÄSSIGE NUTZUNG DER NUTZERDATEN UND DEN BETRIEB DER DIENSTE ERFORDERLICH SIND; (C) SICHERZUSTELLEN, DASS DIE ÜBERMITTLUNG UND VERARBEITUNG VON NUTZERDATEN NACH DEM VERTRAG RECHTMÄSSIG IST; UND (D) AUF STREITIGKEITEN MIT IHNEN UND BERECHTIGTEN NUTZERN ZU REAGIEREN UND SIE BEIZULEGEN, SOWEIT SIE SICH AUF KUNDENDATEN, DIE DIENSTE ODER DAS UNTERLASSEN DIESER PFLICHTEN DURCH DEN KUNDEN BEZIEHEN ODER DARAUF GRÜNDEN. BETTERCO GIBT IHNEN GEGENÜBER KEINERLEI ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN ZU DEN DIENSTEN AB, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND; DIESE WERDEN IHNEN „WIE BESEHEN“ UND „WIE VERFÜGBAR“ BEREITGESTELLT.

2.3 Einige Grundregeln

2.3.1 Sie müssen volljährig im Rechtssinne sein

Soweit nach anwendbarem Recht untersagt, sind die Dienste nicht für Personen unter sechzehn Jahren bestimmt und sollten von diesen nicht genutzt werden. Sie sichern zu, dass Sie das gesetzliche Mindestalter erreicht haben und der beabsichtigte Empfänger der Einladung des Kunden zu den Diensten sind. Sie dürfen nicht auf die Dienste zugreifen oder sie zu irgendeinem Zweck nutzen, wenn eine der beiden vorstehenden Zusicherungen nicht zutrifft. Unbeschadet dessen müssen Sie das gesetzliche Mindestalter für die Erwerbstätigkeit erreicht haben.

2.3.2 Solange Sie hier sind, müssen Sie sich an die Regeln halten

Um eine sichere und produktive Arbeitsumgebung zu gewährleisten, müssen alle Berechtigten Nutzer unsere Acceptable Use Policy und alle einschlägigen Richtlinien des Kunden einhalten. Wenn Sie unangemessenes Verhalten oder unangemessene Inhalte sehen, melden Sie dies bitte dem Kunden und uns.

2.3.3 Sie sind hier nach dem Belieben des Kunden (und nach unserem)

Diese User Terms bleiben wirksam, bis das Abonnement des Kunden für Sie abläuft oder endet, bis Ihr Zugang zu den Diensten durch den Kunden beendet wird oder bis Ihr Zugang zu Nutzerdaten durch einen Berechtigten Nutzer oder durch uns beendet wird.

Sind Sie Berechtigter Nutzer, wenden Sie sich bitte an den Kunden, wenn Sie Ihr Konto in dessen Workspace jederzeit und aus beliebigem Grund beenden möchten, auch wegen Uneinigkeit mit Aktualisierungen dieser User Terms oder der Acceptable Use Policy.

Sind Sie Gastnutzer, wenden Sie sich bitte an den Berechtigten Nutzer, wenn Sie Ihren Zugang zu Nutzerdaten jederzeit und aus beliebigem Grund beenden oder die Einladung zu Nutzerdaten entfernen lassen möchten, auch wegen Uneinigkeit mit Aktualisierungen dieser User Terms oder der Acceptable Use Policy.

2.4 Haftungsbeschränkung

Sind wir der Auffassung, dass ein Verstoß gegen den Vertrag, die User Terms, die Acceptable Use Policy oder eine unserer sonstigen Richtlinien vorliegt, der sich einfach durch das Entfernen bestimmter Kundendaten oder durch eine andere Maßnahme des Kunden beheben lässt, werden wir den Kunden in den meisten Fällen bitten, tätig zu werden, statt einzugreifen. Wir können unmittelbar eingreifen und die aus unserer Sicht angemessenen Maßnahmen ergreifen (einschließlich der Deaktivierung Ihres Kontos), wenn der Kunde keine angemessenen Maßnahmen ergreift oder wenn wir ein ernsthaftes Schadensrisiko für uns, die Dienste, Berechtigte Nutzer oder Dritte annehmen. IN KEINEM FALL HAFTEN SIE ODER WIR EINANDER FÜR ENTGANGENEN GEWINN ODER UMSATZ ODER FÜR MITTELBARE, BESONDERE, BEILÄUFIGE, FOLGE-, DECKUNGS- ODER STRAFSCHÄDEN, GLEICH WIE VERURSACHT, OB AUS VERTRAG, DELIKT ODER NACH EINER ANDEREN HAFTUNGSGRUNDLAGE, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE PARTEI AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. SOFERN SIE NICHT ZUGLEICH KUNDE SIND (UND UNBESCHADET UNSERER RECHTE UND RECHTSBEHELFE AUS DEM VERTRAG), TRIFFT SIE UNS GEGENÜBER KEINE FINANZIELLE HAFTUNG FÜR EINEN VERSTOSS GEGEN DIESE USER TERMS. UNSERE MAXIMALE GESAMTHAFTUNG IHNEN GEGENÜBER FÜR EINEN VERSTOSS GEGEN DIE USER TERMS BETRÄGT INSGESAMT EINHUNDERT US-DOLLAR (100 \$). DIE VORSTEHENDEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN NICHT, SOWEIT SIE NACH ANWENDBAREM RECHT UNZULÄSSIG SIND, UND BESCHRÄNKEN NICHT DAS RECHT EINER PARTEI, BILLIGKEITSRECHTLICHEN RECHTSSCHUTZ ZU SUCHEN UND ZU ERLANGEN.

2.4.1 Anwendung von Verbraucherrecht

BetterCo bietet Online-Werkzeuge und eine Plattform für Onboarding und Zusammenarbeit an, die für die Nutzung durch Unternehmen und Organisationen und nicht für Verbrauchierzwecke bestimmt sind. Im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang nehmen Sie hiermit zur Kenntnis und stimmen zu, dass Verbraucherrecht keine Anwendung findet. Sollte jedoch Verbraucherrecht anwendbar sein und nicht rechtmäßig ausgeschlossen werden können, schränkt nichts in diesen User Terms gesetzliche Gewährleistungen, Garantien, Rechte oder Rechtsbehelfe ein, schließt sie aus oder ändert sie; unsere Haftung ist in diesem Fall (nach unserer Wahl) auf Ersatz, Nachbesserung oder erneute Erbringung der Dienste oder auf die anteilige Erstattung der vom Kunden im Voraus gezahlten Entgelte für Ihr Abonnement für die Restlaufzeit begrenzt.

2.4.2 Fortgeltung

Die Abschnitte „Das Verhältnis zwischen Ihnen, dem Kunden und uns“, „Haftungsbeschränkung“ und „Fortgeltung“ sowie sämtliche Bestimmungen unter der Überschrift „Allgemeine Bestimmungen“ gelten über eine Beendigung oder einen Ablauf der User Terms hinaus fort.

2.5 Allgemeine Bestimmungen

2.5.1 E-Mail und Nachrichten über BetterCo

Soweit hierin nicht anders geregelt, erfolgen alle Mitteilungen nach den User Terms per E-Mail; wir können stattdessen auch wählen, Berechtigte Nutzer und Gastnutzer über die Dienste zu benachrichtigen (z. B. durch eine BetterCo-Benachrichtigung). Mitteilungen an BetterCo sollten an hello@betterco.ai gesendet werden, mit Ausnahme rechtlicher Mitteilungen, die an admin@betterco.ai zu senden sind. Eine Mitteilung gilt als ordnungsgemäß zugegangen (a) am Tag nach ihrer Absendung bei einer Mitteilung per E-Mail und (b) am selben Tag bei einer Mitteilung über die Dienste. Mitteilungen nach dem Vertrag werden ausschließlich dem Kunden nach den Bestimmungen jener Vereinbarung übermittelt.

2.5.2 Datenschutzerklärung

Bitte lesen Sie unsere Datenschutzerklärung für weitere Informationen darüber, wie wir Daten zur Nutzung und Leistung unserer Produkte erheben und verwenden.

2.5.3 Änderungen

Im Zuge der Entwicklung unseres Geschäfts können wir diese User Terms oder die Acceptable Use Policy ändern. Nehmen wir eine wesentliche Änderung der User Terms oder der Acceptable Use Policy vor, informieren wir Sie angemessene Zeit vor Wirksamwerden der Änderung entweder per E-Mail an die mit Ihrem Konto verknüpfte Adresse oder durch eine Nachricht über die Dienste. Sie können die jeweils aktuelle Fassung der User Terms jederzeit auf dieser Seite einsehen und die jeweils aktuellen Fassungen der übrigen in diesen User Terms genannten Seiten unter den folgenden Adressen: Acceptable Use Policy und Datenschutzerklärung. Wesentliche Änderungen dieser User Terms werden zu dem in unserer Mitteilung genannten Datum wirksam; alle übrigen Änderungen werden mit dem Tag ihrer Veröffentlichung wirksam. Nutzen Sie die Dienste nach dem Wirksamkeitsdatum einer Änderung, gilt dies als Ihre Annahme der geänderten Bedingungen.

2.5.4 Verzicht

Das Unterlassen oder die verzögerte Ausübung eines Rechts aus den User Terms einschließlich der Acceptable Use Policy durch eine Partei stellt keinen Verzicht auf dieses Recht dar. Ein Verzicht nach den User Terms ist nur wirksam, wenn er schriftlich erfolgt und von einem bevollmächtigten Vertreter der Partei unterzeichnet ist, die als verzichtend gilt.

2.5.5 Salvatorische Klausel

Die User Terms einschließlich der Acceptable Use Policy werden im größtmöglichen nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang durchgesetzt. Hält ein zuständiges Gericht eine Bestimmung der User Terms für rechtswidrig, wird die Bestimmung vom Gericht so geändert und ausgelegt, dass die Ziele der ursprünglichen Bestimmung im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang erreicht werden; die übrigen Bestimmungen der User Terms bleiben wirksam.

2.5.6 Abtretung

Sie dürfen Ihre Rechte aus diesen User Terms einschließlich der Acceptable Use Policy nicht abtreten und Ihre Pflichten daraus nicht übertragen, weder kraft Gesetzes noch auf andere Weise, ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung (die nicht unbillig verweigert werden darf). Wir können diese User Terms im Ganzen (einschließlich aller durch Bezugnahme einbezogenen Bedingungen) ohne Ihre Zustimmung an ein verbundenes Unternehmen oder im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, einem Erwerb, einer Umstrukturierung oder dem Verkauf aller oder im Wesentlichen aller unserer Vermögenswerte abtreten.

2.5.7 Anwendbares Recht; Gerichtsstand; Verzicht auf Geschworenenv Verfahren; Kosten

Die User Terms einschließlich der Acceptable Use Policy und alle daraus oder damit zusammenhängenden Streitigkeiten unterliegen ausschließlich demselben anwendbaren Recht wie der Vertrag, ohne Rücksicht auf Kollisionsnormen oder das UN-Kaufrecht. Die Gerichte am für den Vertrag geltenden Gerichtsstand sind ausschließlich zuständig für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den User Terms einschließlich der Acceptable Use Policy, ihrem Zustandekommen, ihrer Auslegung oder ihrer Durchsetzung. Jede Partei stimmt der ausschließlichen Zuständigkeit dieser Gerichte zu und unterwirft sich ihr. Jede Partei verzichtet ferner auf jedes Recht auf ein Geschworenenv Verfahren im Zusammenhang mit Klagen oder Verfahren, die in

irgendeiner Weise aus dem Vertrag entstehen oder damit zusammenhängen. In Klagen oder Verfahren zur Durchsetzung von Rechten aus den User Terms kann die obsiegende Partei ihre angemessenen Kosten und Anwaltsgebühren ersetzt verlangen.

2.5.8 Gesamte Vereinbarung

Die User Terms einschließlich aller durch Bezugnahme einbezogenen Bedingungen stellen die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und uns dar und ersetzen alle früheren und gleichzeitigen Vereinbarungen, Angebote oder Zusicherungen, ob schriftlich oder mündlich, zu ihrem Gegenstand. Bei Widersprüchen oder Unstimmigkeiten zwischen den Bestimmungen dieser User Terms und in ihnen genannten Seiten gehen zunächst die Bestimmungen dieser User Terms vor; besteht jedoch ein Widerspruch oder eine Unstimmigkeit zwischen dem Vertrag und den User Terms, gehen zunächst die Bestimmungen des Vertrags vor, sodann die Bestimmungen dieser User Terms und schließlich die in diesen User Terms genannten Seiten (z. B. die Datenschutzerklärung). Der Kunde ist dafür verantwortlich, Berechtigte Nutzer über solche Widersprüche oder Unstimmigkeiten zu informieren; bis dahin sind die hierin festgelegten Bestimmungen bindend.

2.5.9 Kontakt zu BetterCo

Bitte wenden Sie sich auch dann an uns, wenn Sie Fragen zu unseren Nutzungsbedingungen für Nutzer haben. Sie erreichen uns unter hello@betterco.ai oder unter unserer nachstehenden Postanschrift:

Founders1 GmbH
Adelheidstr. 93
65185 Wiesbaden
Deutschland